



## Landwirtschaft macht Schule!

Wenn Agro-image Schule macht, stehen junge, kompetente Bauern vor der Klasse und unterrichten zu Themen aus der Landwirtschaft und deren Produktion von Lebensmitteln. Die Referenten lieben ihren Beruf in der Landwirtschaft und bringen diese Begeisterung mit in den Unterricht. Was für den Schüler eine willkommene Abwechslung bedeutet, ist für Agro-image der Weg zum Ziel: Wir wollen die junge Generation zu einem bewussten Konsum von Lebensmitteln sensibilisieren. Dafür setzen sich jährlich 47 aktive Vereinsmitglieder ein. Angesprochen werden Oberstufen- sowie Berufs- und Weiterbildungsklassen. Zahlreiche Partner, Sponsoren und Gönner unterstützen Agro-image finanziell oder durch einen wertvollen Wissens- und Informationsaustausch.

## Organisation Agro-image

Der Vorstand von Agro-image führt den Verein auf strategischer Ebene. Er setzt sich aus den Regionalleitern der fünf Agro-image Regionen plus zwei weiteren Personen aus der landwirtschaftlichen Praxis zusammen. Im Jahr 2017 konnte der freie Posten der Regionalleitung Deutsch-Freiburg durch die Meisterlandwirtin Martina Schafer aus Alterswil FR frisch besetzt werden. In der Ostschweiz hat Mary Hagen (Oberneunforn TG) die Regionalleitung an Conny Bleuler aus Schaffhausen SH weitergereicht. Die Agronomin FH will der Ostschweiz zu neuem Schwung verhelfen. Während im Vorjahr Martine Romanens aus Sorens VD die Regionalleitung der Romandie für ein Jahr zwischenzeitlich übernommen hat, konnte nun mit der Agronomiestudentin Sabine Guex aus Vuippens FR auch hier eine definitive Besetzung gefunden werden. Die drei neuen Regionalleiterinnen wurden Ende Vereinsjahr 2017 an der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. Mary Hagen tritt ganz aus dem Verein zurück, nachdem sie über zehn Jahre aktiv bei der Weiterentwicklung von Agro-image mitgewirkt hat. Der Vorstand dankt Mary herzlich und wünscht den neuen Mitgliedern viel Freude am neuen Amt.

An drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte 2017 besprochen und Entscheidungen dazu getroffen. Jedes Jahr findet pro Region ein Austauschtreffen für Referenten und Regionalleiter statt. Im vergangenen Jahr gesellten sich jeweils einzelne Vorstandsmitglieder dazu, um den direkten Austausch zwischen Referenten und Vorstand zu fördern. Die Geschäftsführung führt den Verein auf operativer Ebene.



Sabine Guex

Conny Bleuler

Martina Schafer

<b>Mitglieder-Versammlung</b>	47 aktive und 49 passive Vereinsmitglieder	
<b>Vorstand</b>	Präsident:	Manuel Waber
	Vizepräsidentin:	Marlies Bandi
	Mitglieder:	Doris Bigler, Martina Schmid, Martina Schafer (neu), Sabine Guex (neu), Conny Bleuler (neu)
<b>Geschäftsstelle</b>	Geschäftsführung	Manon Nyfeler
<b>Regionalleiter</b>	Bern, Solothurn, Basel:	Manuel Waber
	Ostschweiz:	Conny Bleuler (neu)
	Deutsch-Freiburg:	Martina Schafer (neu)
	Zentralschweiz:	Martina Schmid
	Romandie:	Sabine Guex (neu)

## Zusammenarbeit und Vernetzung

Agro-image profitiert von einem Wissens- und Informationsaustausch mit dem landwirtschaftlichen Informationsdienst LID und der Agence d'information agricole romande AGIR. Eine befruchtende Partnerschaft besteht zum Projekt Schule auf dem Bauernhof SchuB. Vernetzungen bestehen auch mit Bauernverbänden, Branchenorganisationen und anderen Schulprojekten. Den Kontakt zu jungen Landwirten hält Agro-image durch die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, Landwirtschafts- und Bäuerinnenschulen und die Junglandwirte. Auf Seite der Schulen werden Kontakte zu Lehrergruppen, pädagogischen Hochschulen sowie zum Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH gepflegt.

*«Ein moderner Betrieb soll sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig sein. Das ist anspruchsvoll. Wenn wir den Schülern unseren Beruf erklären, wird vielen klar, dass nicht jeder einfach so «Bauer» sein kann. Wir arbeiten mit neuesten Erkenntnissen und modernster Technik in und mit der Natur. Wir tragen die Verantwortung für Tiere, Boden, Wasser. Damit wir diese Verantwortung wahrnehmen können, sind wir auf verantwortungsvolle Konsumenten angewiesen.»*

*Ein grosses Dankeschön an alle, die Agro-image im letzten Jahr unterstützt haben. Nur dank dem Einsatz engagierter Referenten sowie grasszügigen Sponsoren können wir uns unserer Aufgabe stellen und den Schülern die Landwirtschaft näher bringen.»*

*Marlies Bandi, Vize-Präsidentin Agro-image und Referentin*

## Schulbesuche und modulares Angebot

Eine Übersicht über die letzten Jahre und das Jahresmittel über zehn Jahre zeigen, wie erfolgreich das vergangene Jahr 2017 für Agro-image war. Besonders die Regionen Romandie, Deutsch-Freiburg und Zentralschweiz haben wieder an Gewicht gewonnen.

Region	Anzahl unterrichteter Klassen			
	2017	2016	2015	Ø 2007-17
Bern, Basel, Solothurn, Wallis	184	163	181	156
Zentralschweiz	25	14	12	15
Ostschweiz	7	2	8	15
Romandie	34	14	25	36
Deutsch-Freiburg	24	8	9	22
<b>Klassen pro Jahr</b>	<b>274</b>	<b>201</b>	<b>235</b>	<b>244</b>
<b>Schüler pro Jahr</b>	<b>4110</b>	<b>3015</b>	<b>3525</b>	<b>3660</b>



## Tätigkeitsprogramm Agro-image 2017

Jährlich legt Agro-image seine Ziele für das nächste Jahr fest und definiert Massnahmen um diese zu erreichen. Hauptfokus bleibt, Wissen und Verständnis der Jugendlichen für die landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln in der Schweiz zu erweitern, und sie zu einem bewussten Konsum von Lebensmitteln zu sensibilisieren. Massnahmen 2017:

**Regionen Romandie, Deutsch-Freiburg und Ostschweiz stärken** Die Aufbauarbeiten in diesen drei Regionen haben das Vereinsjahr 2017 stark geprägt. Der Effort hat sich gelohnt: Es konnten drei motivierte und kompetente Regionalleiterinnen gefunden und eingebunden werden.

**Teilnahme an Messen und Ausstellungen** Agro-image durfte sich der Agro Marketing Swiss AMS anschliessen und im Mai erstmals am Berner Bildungstag in Biel teilnehmen. In Burgdorf fanden die step into action days statt, welche Berufsschüler zu Umweltthemen sensibilisieren will. Agro-image teilte einen Stand mit Agrivia und begegnete so hunderten von Jugendlichen im direkten Gespräch. Weiter war Agro-image an der jährlichen Natur-Mensch-Mitwelt-Tagung am Inforama Rütli persönlich und an anderen Messen im Bereich Landwirtschaft und Bildung mit ihrem Flyer präsent.



**Verbindungen zum Lehrplan 21 kommunizieren** Vielerorts wird derzeit der Lehrplan 21 eingeführt. Deshalb hat Agro-image die Verbindungen ihrer Module zum Lehrplan 21 definiert. Eine Übersicht dazu findet sich im neuen Flyer von Agro-image. Konkrete Beispiele aus dem Unterricht von Agro-image wurden bereits an Weiterbildungen für Lehrer aus dem Bereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt WAH ausgeführt. Die Berührungspunkte liegen besonders im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft NMG, worin im Wesentlichen an sieben Kompetenzbereichen gearbeitet wird. Darüber hinaus werden verschiedene überfachliche Kompetenzen (z.B. Selbstreflexion) gefördert. Die Themen im Unterricht von Agro-image leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE. Die Ausarbeitung der Verbindungen zum Lehrplan 21 erfolgte mit Unterstützung des LCH.

**Erneuerung Flyer Deutschschweiz** Der neue Flyer von Agro-image konnte just fertiggestellt werden. Die Module werden darin etwas neu beschrieben, das früher bekannte Modul swissmade wird nun offiziell in das Grundmodul ‚Landwirtschaft‘ und das darauf aufbauende Modul ‚Konsum‘ geteilt. Der Inhalt der beiden Lektionen bleibt identisch, die Handhabung wird flexibler. Das Format des Falzflyers wurde auf A5 verdoppelt, so dass die Informationen zum neuen Lehrplan darauf Platz finden. Der neue Flyer erscheint lediglich in Deutsch, da die Verbindungen zum Plan d'études romandes PER anders aussehen und dieser seit über vier Jahren eingeführt ist.

**Qualitätssicherung im Unterricht** Dank einem Rückmeldesystem für Lehrer und Feedbackbesuchen im Unterricht können Einbussen in der Qualität rasch bemerkt und gezielt bearbeitet werden. Wir achten darauf, die Qualitätsansprüche auch in wachsenden Regionen zu halten.

**Wissenschaftliche Forschungsarbeit** Letztes Jahr wurden zwei für uns relevante Semesterarbeiten durch Studentinnen der HAFL geschrieben. Beide hatten den Auftrag, die Grundlagen für ein neues Agro-image Modul auszuarbeiten, einmal zum Thema ‚Landwirtschaftlicher Markt‘, einmal zum Thema ‚Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft‘. Wir danken den Verfasserinnen Simona Schwarzenbach und Sybille Gerber für ihre wertvollen Arbeiten.

## Finanzierung Agro-image

Jahresrechnung 2017	CHF
<b>Einkünfte</b>	<b>73'183</b>
Mitgliederbeiträge	645
Beiträge Schulen	6'879
Gönnerbeiträge	2'179
Sponsoren, Partner	54'750
Ausserordentlicher Ertrag (Rückstellung 2016)	5921
Jahresdefizit	2'809
<b>Ausgaben</b>	<b>73'183</b>
Unterricht	41'463
Vereinsaufwand	1'852
Personal	26'457
Verwaltung	1'705
Marketing	1'590
Finanzaufwand	116

Die erhöhte Nachfrage im vergangenen Geschäftsjahr führt zu einem Jahresdefizit. Obwohl rund 6'000 Franken aus Rückstellungen eingesetzt werden, bleibt ein Minus von 2'809 Franken stehen. Die 73 zusätzlichen Lektionen im Vergleich zum Vorjahr haben 10'000 Franken extra gekostet. Da Agro-image die Anzahl Schulbesuche künftig halten will, sind weitere Sponsoren- und Gönnergelder notwendig.

Agro-image ist stolz auf ihr kostenloses Angebot, welches allen Schulen zugänglich ist. Zahlreiche Schulen unterstützen die Organisation mit einem freiwilligen, durchaus relevanten, Beitrag. Ermöglicht werden die Aktivitäten von Agro-image durch den Schweizer Bauernverband SBV, welcher im Rahmen seiner Basiskommunikation «Gut, gibt's die Schweizer Bauern» mitfinanziert.

Weitere Gelder kommen uns durch Gönner und Sponsoren zu. Gönner 2017: Treuhand + Beratung Schwand AG, Landi Aare, Landi Buchsi Thörigen, Landi Seeland AG, Landi Thun, Landi Sense Düringen, Sponsoringpartner 2017: Migros Genossenschaften Aare und Luzern, IP-SUISSE, Sektion Bern. Hinzu kommt die kostenlose Benutzung des ideal gelegenen Sitzungsraumes der IP-SUISSE in Zollikofen.

## Bestrebungen im kommenden Vereinsjahr

In den nächsten Jahren will sich Agro-image vermehrt auf die Regionen St. Gallen und Aargau konzentrieren. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus der Ostschweiz und der Region Aargau will Agro-image dort bekannter werden. Deshalb sind in diesen Regionen auch Landwirte als neue Referenten gesucht.

Die Umstellung der Lehrpläne, welche vielerorts im nächsten Schuljahr 2018/2019 beginnt, betrifft Agro-image. So werden wir sehen, ob Schulen im kommenden Jahr das Angebot vermehrt oder vermindert, gleich oder anders im Unterricht einplanen. Weiter ist im Vereinsjahr 2018 ein zusätzliches Modul ‚Markt‘ im Aufbau. Es erlaubt den Landwirten tiefer in wirtschaftliche Bereiche des Landwirtschaftens einzutauchen und dem Jugendlichen beispielsweise die Berechnung eines Verkaufspreises oder die Auswirkungen einer schlechten Ernte aufzuzeigen. Den Lehrern kann damit ein Zusatzunterricht angeboten werden, welcher im Lehrplan neue Kompetenzziele anspricht.

Agro-image wird in diesem Jahr ebenso gefordert sein, zusätzliche Gelder aufzubringen, welche die erhöhte Nachfrage und die Ausarbeitung des neuen Moduls decken können. Wir freuen uns, die Branchenorganisation swisspatat bereits als Partner für das Jahr 2018 gewonnen zu haben.

Geschäftsstelle	Agro-image	
	Manon Nyfeler	079 418 97 25
	Bergwald 1	info@agro-image.ch
	4933 Rüttschelen	www.agro-image.ch



**KARTOFFEL.CH**

**Schweiz. Natürlich.**